Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 6 (1930)
Heft: 16

Artikel: Frühlingsgesang
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-755762

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

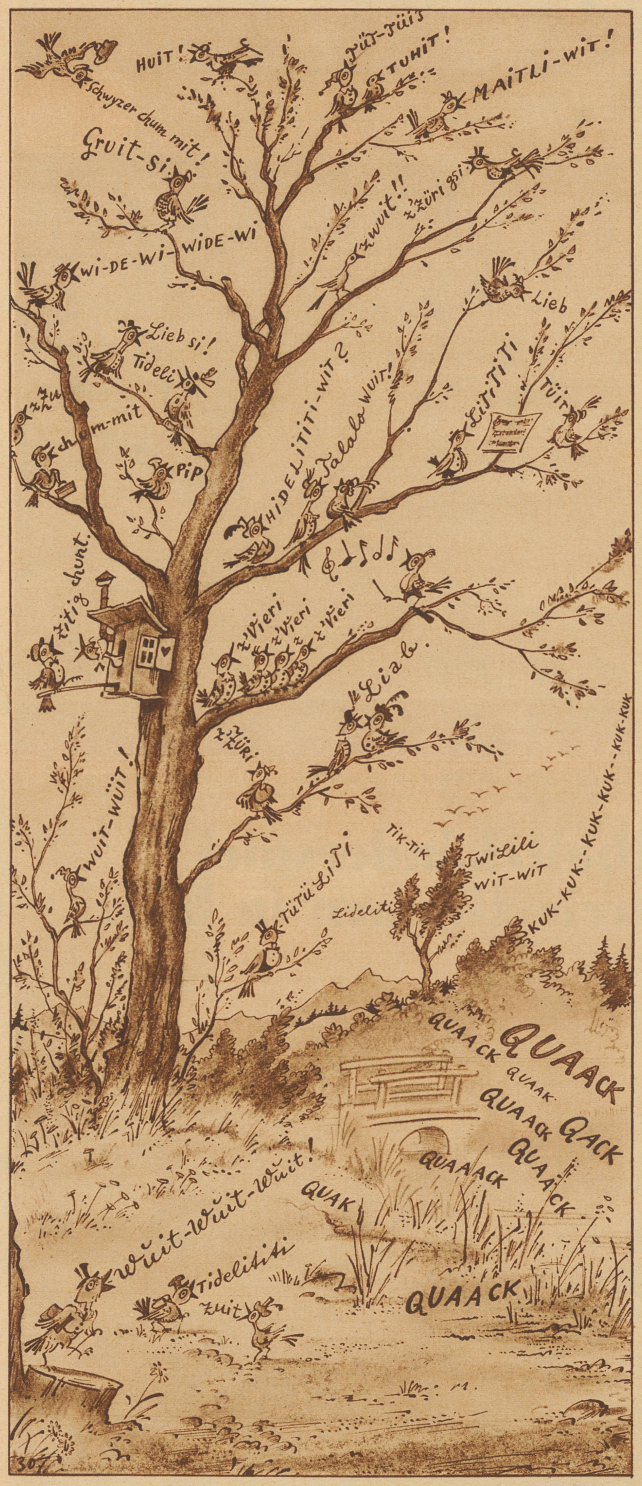
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Frühlingsgesang

Für die «Zürcher Illustrierte» gezeichnet von G. G. Kobbe



VÖGLEIN EINST

Holder Frühling kommst du wieder,
weckst in uns die süßen Lieder.
Aus den Büschen, aus den Zweigen
tönt es wie von Himmelsgeigen.

Xingsum blühet die Natur.
Froh ist alle Kreatur.
Voll das Herz und weit der Hals,
ja, so war der Lenz vormals.

AUTOS HEUTE

Tage länger! Straßen besser!
Los! Der Kilometerfresser
schlief so lang! Benzin ist billig
und das Gaspedal ist willig.

Die Bremse zieht; die Zündung klappt;
Die fäll'ge Rate ist berappt.
Weithin gellt das Horngeschrei;
Frühling ist es: Straße frei!